

Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz



Germeinderat Ingenbohl
Herr Gemeindepräsident
Urs Koller
Parkstrasse 1

6440 Brunnen

Gesuch um 1 Begleitschreiben für das MCS-Projekt (schadstoff- freies Wohnen)

Beeler behält mit seiner Beurteilung einmal mehr
Recht: Auch 20 Monate später ist man immer noch
nicht weiter!

Brunnen, 16. Januar 2008

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident Koller

Die Fürsorgebehörde der Gemeinde Ingenbohl resp. Abteilung Soziales ist mit dem Finden von MCS-gerechtem Wohnraum hoffnungslos überfordert. So, wie sich betr. Leute anstellen, dürfte auch die nächsten Monate kaum etwas Vernünftiges heraussehen.

Es ist höchste Zeit, endlich Nägel mit Köpfen zu machen. Was MCS-gerecht bedeutet, ersehen Sie unter www.mcs-haus.ch/ Ich lege Ihnen einen Text-Entwurf für ein offizielles Begleitschreiben der Gemeinde Ingenbohl vor. Damit wäre es möglich, potentielle Sponsoren für das Projekt anzuschreiben. Und mit genügend Geld kann das Ziel „schadstofffreier Wohnraum“ endlich realisiert werden. Mit gutem Willen und Unterstützung in Brunnen.

Bitte helfen Sie mit, dass ich nach bald drei Jahren endlich den festen baubiologischen Wohnraum bekomme, den ich krankheitsbedingt benötige.

Im Voraus ganz herzlichen Dank für Ihre Bemühungen!

Dieses höfliche Schreiben wurde von
Gemeindepräsident Urs Koller NICHT
beantwortet!

Mit freundlichen Grüssen

Urs Beeler

Beilage: erwähnt

Kopie an: Regierungsrat des Kantons Schwyz, Rechts- und Beschwerdedienst

GEMEINDE
Ingenbohl

www.ingenbohl.ch

Urs Koller
Tel. x
Fax. y
E-Mail:

Empfehlungsschreiben MCS-Projekt (Text-Entwurf)

Brunnen, 1. Februar 2008

Sehr geehrte Damen und Herren

Herr Urs Beeler leidet unter einer hochgradigen multiplen Chemikaliensensibilität (MCS). Diese Erkrankung sowie sonstige Allergien wurden durch PD Dr. Peter Schmid-Grendelmeier, Leiter der Allergologischen Abteilung des Universitätsspitals Zürich und Dr. med. Martin H. Jenzer, Hergiswil, medizinisch bestätigt. Herr Dr. Jenzer studierte unter Prof. William Rea im EHC Dallas, der weltweit führenden Klinik auf diesem Gebiet.

Aus persönlicher Betroffenheit und weil Herr Beeler sich auch für andere MCSler engagieren will, hat er am 31. Dezember 2006 den „Verein MCS-Haus“ gegründet mit dem Ziel, schadstofffreien Wohnraum zu schaffen. Das MCS-Pionierprojekt sieht dabei zwei Vorgehensvarianten vor: A) ein schadstofffreies, kleines MCS-gerechtes Wohnobjekt zu bauen (vgl. Projektstudie von Dipl. Ing. M. G. Bumann) oder B) ein geeignetes bestehendes Haus zu kaufen und nach baubiologischen Kriterien zu renovieren.

Das MCS-Projekt bedeutet für Herrn Beeler eine neue Lebensperspektive. Er hofft mit der Verwirklichung seiner Pläne für sich und weitere MCS-betroffene Menschen eine lebenswerte Wohnumgebung schaffen zu können.

Wir empfehlen Ihnen deshalb das Anliegen von Herrn Beeler zu unterstützen.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen bestens

Freundliche Grüsse
Gemeinde Ingenbohl

Der Präsident